

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Routenplaner
in Echtzeit

03 Computer, Werkstatt
und Schulbank



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Menschen wie meine Nachbarin Marlis, die gern mit Bus und Bahn in Thüringen unterwegs sind. Marlis liebt die Natur und besucht immer wieder sehenswerte Ausflugsziele.

Oder sie fährt einfach mal mit dem Bus los: nach Meiningen zum Kaffeeklatsch mit Freundinnen. Das ist ihr wichtig.

Meine Nachbarin Marlis kennt sich aus. Sie weiß fast alles über günstige Fahrscheine und gute Fahrzeiten mit Bus und Bahn. Das Fastenticket der MBB für 6 Euro ist noch bis Ostern im Angebot. Oder so ein Tagesfahrschein der MBB, der lohnt sich ebenfalls.

Jetzt ist das 49-Euro-Ticket angekündigt worden. Das Deutschlandticket soll am 1. Mai kommen. Die MBB bereitet sich auf den Verkauf des Abos vor. Ist ja auch günstig, wenn man wie Marlis öfter mit Bus und Zug unterwegs ist: In Thüringen und in Deutschland im Nah- und Regionalverkehr.

Steigen Sie bei uns ein, es lohnt sich!

Herzlich Ihr
Mirko Peter

Geschäftsführer der MBB GmbH

Thüringer Ausflugsziele erFAHREN

Rennsteig, Werratal, Rhön, Schwarzatal und Thüringer Meer. Thüringen bietet viele wunderbare Ausflugsziele. Sie sind gut mit Bussen und Bahnen erreichbar.

THÜRINGEN. Das Frühjahr lockt Menschen in die Natur, zu Bewegung an frischer Luft, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ausflugsziele wie Schlösser, Burgen, Höhlen oder Museen öffnen wieder, stellen auf Saisonbetrieb um. Busse und Bahnen fahren in die Ausflugsgebiete, so dass ein Teil des Weges mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden kann.

Der Verein Bus & Bahn Thüringen hat sechs Falbblätter und eine Broschüre mit Landkarten, Liniennetzplänen, Ausflugs-tipsps und Serviceinformationen aktualisiert. Sie sind über die Verkehrsunternehmen und Touristiker vor Ort und digital erhältlich.

Hier ausgewählte Empfehlungen. Von Ilmenau führt die IOV-Buslinie 300 durch den Thüringer Wald nach Suhl. Sie fährt bis zu 40 Haltestellen an, wird von Wanderern und Tagesausflüglern gern genutzt. Das gilt ebenso für das RennsteigShuttle der Süd-Thüringen-Bahn von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig, das an Wochenenden und Feiertagen verkehrt.

Von Eisenach nach Bad Salzungen fährt der TaktBus der VUW-Linie 190. Aussteigen an der



Mit dem SNG-Elektrobus nach Gehlberg zum Glasmuseum.

Hohen Sonne oder in Bad Liebenstein. Drachenschlucht, Wartburg, Park und Schloss Altenstein sind beliebte Wander- und Ausflugsziele. Mit der MBB-Linie 400 oder 447/448 geht's nach Kühndorf zur Kirchenburg oder in Steinbach-Hallenberg zur Ruine der Hallenburg und in das Metallhandwerksmuseum.

Die SNG-Linien K und R sind die Verbindungen von Suhl in den Thüringer Wald, zu Ausflugszielen wie dem Glas- und Wilderer-museum in Gehlberg. Elektrobusse der SNG fahren emissionsfrei durch die Natur. Die WerraBus-

Linie 219 führt von Hildburghausen über Römhild nach Bad Königshofen in Unterfranken. Wandertouren, Museen oder die Frankentherme sind lohnende Ziele.

Die KomBus in Ostthüringen startet am 6. April in die Ausflugs-saison. Wanderbusse um das Thüringer Meer oder ins Schwarzatal, Fahrradbusse bis nach Franken sowie die Mühlenfähre am Hohen-warte-Stausee sind sehr beliebt.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Aktion Autofasten läuft noch bis Karsamstag, den 8. April

Auto stehen lassen, Fastenticket testen

Die MBB beteiligt sich erneut an der Aktion Autofasten von Bus & Bahn Thüringen e. V., den beiden Kirchen und vielen weiteren Partnern. Sinn der Aktion ist, mal den privaten PKW stehen zu lassen, auf öffentliche Verkehrsmittel um-zusteigen, Busse und Bahnen zu testen.



Für die Aktion legt die MBB ein spezielles Fastenticket auf. Es kostet nur 6 Euro und gilt ab 8 Uhr den ganzen Tag in den MBB-

Bussen. Die fahren bekanntlich bis nach Suhl, Zella-Mehlis und Oberhof, in die Rhön, bis Brotterode und Richtung Römhild.

Das Fastenticket ist bei den Busfahrern erhältlich. Einsteigen und umsteigen ist im gesamten Busliniennetz der MBB bis zum Karsamstag, den 8. April, möglich.



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Autofasten und Bäume pflanzen

Die Aktion „Autofasten Thüringen“ von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT), vielen Verkehrsunternehmen, den beiden Kirchen sowie weiteren Partnern läuft noch bis Karsamstag, den 8. April 2023. Sie lädt ein, das Auto mal stehenzulassen, in umweltfreundliche Busse, Trams und Züge einzusteigen.

Wer im Mitmach-Kalender der Aktion seine Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß dokumentiert und an BBT zurücksendet, gewinnt doppelt. Für jeden Kalender werden im Schwarzwald Bäume gepflanzt, ein „Autofasten-Wald“ soll entstehen. Die Einsender können auch tolle Preise gewinnen. Wer möchte, kann für den „Autofasten-Wald“ spenden.

Fahrgäste, die mit der FAIRTIO-App im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Bus, Zug und Straßenbahn nutzen, können ebenfalls „Bäume sammeln“, die ab Herbst 2023 gepflanzt werden.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

BUS & BAHN KONKRET

„Mein Thüringen-Takt“

Unter diesem Stichwort planen Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) und Experten im Auftrag des zuständigen Thüringer Ministeriums einen Integralen Taktfahrplan (ITF) für den Busverkehr. Ziel ist es, den ÖPNV-Anteil am Gesamtverkehr in Thüringen zu verdoppeln.

Ein Modellprojekt im Saale-Orla-Kreis startet in Kooperation mit der KomBus GmbH voraussichtlich im Sommer 2024. Buslinien an wichtigen Orten sollen verknüpft und getaktet werden.

Mehr Informationen:
www.leg-thueringen.de/itf/

Von der Haustür zur Haltestelle, in den Bus, Umstieg und zum Ziel Routenplaner in Echtzeit und mit Landkarte

Wo befindet sich die nächste Bushaltestelle? Wann fährt der Bus? Ein Smartphone oder Tablet mit Internetzugang zum Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen beantwortet diese und noch mehr Fragen.

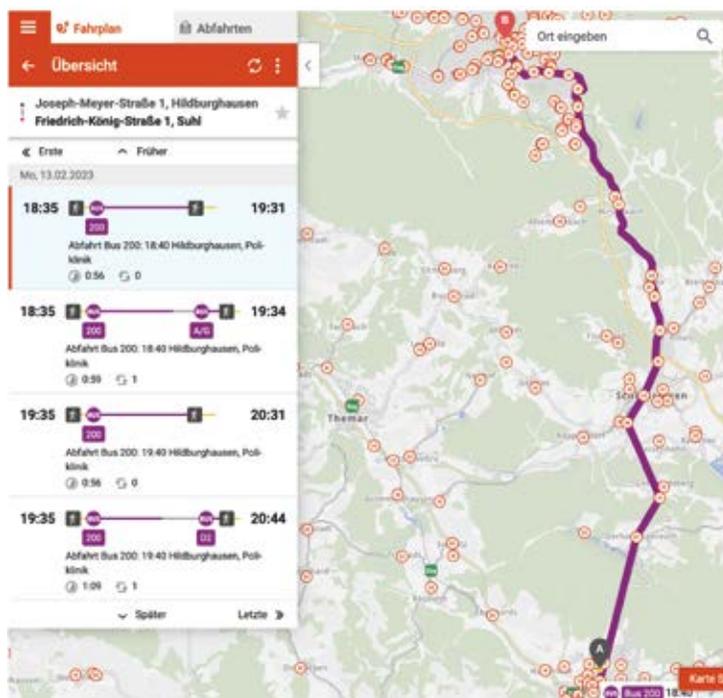
THÜRINGEN. Der Routenplaner für den Nah- und Regionalverkehr in Thüringen mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen ist grundlegend modernisiert worden. Er informiert über Linienverbindungen, Fahrzeiten und navigiert den Fahrgast vom Start bis zum Ziel.

Zielgenau und zeitgenau

Über ein Smartphone oder Tablet verfügen viele Menschen. Der BBT-Routenplaner kann über den QR-Code auf dieser Seite oben links aufgerufen und der Internetlink auf dem Computer gespeichert werden. Wir erklären am Beispiel einer Linienbusfahrt und realen Orts- und Straßennamen die wichtigsten Funktionen des Routenplaners.

Die BBT-Internetseite aufrufen, das Feld „Fahrplanauskunft“ ist direkt sichtbar. Wählen Sie „Fahrplan“ aus und geben Sie Ihren Standort ein. Das kann eine konkrete Adresse sein, hier die Joseph-Meyer-Straße in Hildburghausen. Sie wollen mit dem Bus zum Congress Centrum nach Suhl (CCS) in der Friedrich-König-Straße fahren. Gleich oder später, an einem Folgetag? Geben Sie die gewünschten Daten ein. „Suchen“ anklicken. Route und Busverbindungen erscheinen.

Sie wollen sofort los. Start ist an der Haustür in Hildburghausen,



ein Fußweg ca. sieben Minuten bis zur nächsten Bushaltestelle, Poliklinik. Dort fährt pünktlich der Linienbus 200 von WerraBus nach Suhl. Das ist an der Echtzeitauskunft, einer grünen Null, auf der Landkarte erkennbar, die neben der Streckenauskunft auf dem Handydisplay angezeigt wird. Im Bus können Sie die gesamte Fahrt nachverfolgen.

Alles auf dem Display

Ankunft an der Haltestelle Suhl, Bahnhof. Der Umstieg in den SNG-Stadtbus A4 ist binnen weniger Minuten möglich. Er fährt nur eine Station bis zum CCS in die Friedrich-König-Straße. Nach 150 Metern Fußweg ist das Ziel in

weniger als einer Stunde erreicht. Das alles wird auf dem Display des Smartphones in Echtzeit angezeigt.

Der Routenplaner verfügt über viele weitere Funktionen. Er zeigt neben Haltestellen und Umsteigeverbindungen auch aktuelle Verkehrseinschränkungen an. Die Landkarte lässt sich zoomen, die Fahrplaninformationen können ausgedruckt, via Mail versendet, im persönlichen elektronischen Kalender gespeichert werden.

Testen Sie den modernen Routenplaner. Er ist leicht und selbsterklärend zu bedienen.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Abo bei Verkehrsunternehmen vor Ort abschließen Deutschlandticket für 49 Euro

Voraussichtlich am 1. Mai 2023 startet das Deutschlandticket. Die Verkehrsunternehmen in Thüringen informieren rechtzeitig ihre Abonnenten und alle Interessenten. Sie werden dafür, das Deutschlandticket-Abo bei ihnen zu kaufen.

THÜRINGEN. Noch steht nicht fest, wie das Deutschlandticket für die Kunden verfügbar sein wird. Es soll 49 Euro im Monat kosten und für öffentliche Verkehrsmittel im Regional- und Nahverkehr in ganz Deutschland gültig sein.

Die Verkehrsunternehmen in Thüringen bereiten sich so gut und so schnell es geht auf die Einführung des Deutschlandtickets vor, verspricht Bert Hamm, der Vorsitzende von Bus & Bahn Thüringen e. V. Erst müssen verbindliche Rahmenbedingungen für das Ticket feststehen, dann können die Verkehrsunternehmen das Abonnement anbieten und verkaufen, voraussichtlich ab dem 3. April.

Das Deutschlandticket soll ein digitaler Fahrschein sein, bevorzugt als App-Lösung für Smart-

phones. Angedacht sind auch Chipkarten, vergleichbar einer Bank- oder Kreditkarte. Unklar scheint, ob es für eine Übergangszeit ein Papierticket geben wird.

Die Thüringer Verkehrsunternehmen bleiben Ansprech- und Vertragspartner für ihre Abo-Kunden und alle Interessenten des Deutschlandtickets, versichert der BBT-Vorsitzende Bert Hamm.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de

Azubis berichten über ihre Ausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb

Zwischen Computer, Werkstatt und Schulbank

Früh aufstehen ist selbstverständlich. Ein Arbeits- und Schultag hat acht Stunden. Die Berufsausbildung ist vielseitig und abwechslungsreich.

MEININGEN / SÜLFELD / MÜHLHAUSEN.

Die beiden Azubis Cedric und Leander absolvieren eine duale Berufsausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb, kurz FiF, bei der MBB Meininger Busbetriebs GmbH und an der Berufsschule in Mühlhausen. Darüber berichten sie hier.

Auskunft und Öl wechseln

Cedric lernt im 1. Lehrjahr, wird in der Einsatzleitung in Meiningen und in der Werkstatt in Sülzfeld gefordert. Aufstehen um 3:40 Uhr, mit dem Bus um 5:10 Uhr nach Themar fahren, umsteigen in den Zug nach Meiningen. Der Arbeitstag in der MBB-Einsatzleitung am Bahnhof beginnt um 6:15 Uhr. Computer hochfahren, die ersten Anrufe von Fahrgästen annehmen. Sie fragen nach Busverbindungen, haben etwas im Bus liegengelassen oder wollen einen Rufbus bestellen. Der steht im Fahrplan und fährt nur, wenn er rechtzeitig bestellt wird.

Wochenweise findet die praktische Technikausbildung in der MBB-Werkstatt in Sülzfeld statt. Cedric hat schon bei Bussen und LKW Öl gewechselt, den Reifendruck ge-



Azubi Cedric in der Einsatzleitung in Meiningen.

prüft, Räder nachgezogen, bei der Inspektion mitgeholfen. Noch hat er keinen Führerschein, aber bald beginnt der Theorieunterricht für die Klasse B PKW. Das ist die Voraussetzung für den Busführerschein.

Kunden und Dieselmotor

Für Leander beginnt der Weg in die Berufsschule nach Mühlhausen am Montag gegen 6:00 Uhr. Er fährt mit dem PKW dorthin. Die Schule beginnt um 8:00 Uhr mit acht Unterrichtsstunden. Da lernt man als Fachkraft im Fahrbetrieb alles, was man im Alltag eines

Busfahrers wissen muss. Da ist vom richtigen Umgang mit Kunden bis zum Aufbau eines Dieselmotors alles dabei.

Nach Schulschluss um 15:20 Uhr geht's in die Wohnung in Mühlhausen. Die hat die MBB für ihre Azubis gemietet, so dass sie in der Woche nicht täglich den weiten Weg nach Hause fahren müssen. Das erleichtert den Schulalltag sehr, zumal die Wohnung gleich in der Nähe der Berufsschule liegt. Nach dem Unterricht heißt es Wohnung aufräumen und putzen, lernen und Hausaufgaben erledigen.

Jetzt einfach bewerben

Für die dreijährige duale Ausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb

sucht die MBB künftige Schulabgänger. Wer vorher Beruf und Betrieb kennenlernen möchte, kann kurzfristig ein Praktikum vereinbaren. Die Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben, kurzen Lebenslauf und das letzte Schulzeugnis in Kopie enthalten, gern als Datei via Mail an die MBB. Ausbildungsbeginn ist am 1. August 2023.

Anfragen/Bewerbungen:
 MBB Meininger Busbetriebs GmbH
 Geschäftsleitung
 Am Still 2, 98617 Sülzfeld
 E-Mail: info@mbb-mgn.de
 www.mbb-mgn.de/karriere
 Telefon: 03693 / 84 54 61

»Der Erwerb der Führerscheine für PKW und Bus gehört dazu.«

Fachkraft im Fahrbetrieb alles, was man im Alltag eines

Dienstleister schafft technische Voraussetzungen

Deutschlandticket bei MBB kaufen

Voraussichtlich ab 1. Mai 2023 gilt das Deutschlandticket für monatlich 49 Euro. Ab April soll der digitale Fahrschein verkauft werden.

MBB-Geschäftsführer Mirko Peter bittet alle Stammfahrgäste und Interessenten am Deutschlandticket: Kaufen Sie den neuen elektronischen Fahrschein über die MBB-Website. Schließen Sie das Abonnement mit Ihrem Verkehrsunternehmen vor Ort ab.

Für die Fahrgäste steht als Vertrags- und Ansprechpartner vor Ort die MBB bereit, nicht ein unbekanntes oder gar anonymes Unternehmen irgendwo in Deutschland oder im Internet. Die Fahrgeldeinnahmen aus dem Abo mit dem Deutschlandticket fließen erst mal unmittelbar zur MBB und sichern ihr die notwendige Liquidität.

Aus Unternehmenssicht sind noch viele Fragen und Rahmenbedingungen ungeklärt, unter anderem die Einnahme-Aufteilung aus dem neuen Deutschlandticket zwischen den einzelnen Ländern, Verkehrsbetrieben und -verbänden. Da erwartet der MBB-Chef noch jede Menge Verteilungskämpfe und Konflikte, die Zeit kosten und Bürokratie produzieren werden.

Die MBB hat einen externen Dienstleister angefragt, alle technischen Voraussetzungen für den Verkauf und Vertrieb des digitalen Fahrscheins über die MBB-Website einzurichten.

Fragen zur Einführung des Deutschlandtickets beantwortet die MBB aktuell auf ihrer Internetseite, am Servicetelefon und in den Servicebüros.

BERTA PLAUDERT

Einen großen Bus ...

... lenken? Mit gerade mal 18 oder 19 Jahren? Ist das ein Traum? Nö! Vorher steht 'ne dreijährige Ausbildung zum FiF an. Die MBB macht's möglich, bildet aus, weil sie jede Menge junge und qualifizierte Busfahrerinnen und Busfahrer braucht.

FiF? Die drei Buchstaben stehen für „Fachkraft im Fahrbetrieb“, so heißt der Ausbildungsberuf. Da machst Du mit 17 oder 18 Jahren die Führerscheine für den PKW und für den großen Bus. Zur Ausbildung gehört noch jede Menge mehr. Darüber berichten die Azubis Leander und Cedric oben auf dieser Seite.

Früh aufstehen gegen 4:00 Uhr ist so ein ultimativer Test für künftige Busfahrer. Wer das schafft und so 'nen großen Bus lenken will, der kann auch ein Praktikum bei der MBB vereinbaren. Mal in die Firma hineinschnuppern, künftige Kollegen und den Job kennenlernen – das ist 'ne gute Vorbereitung.

Also, wenn ihr Bock habt auf den Platz hinterm Buslenkrad und wenn ihr vor dem Schulabschluss steht, schreibt 'ne Bewerbung an die MBB.

Viel Erfolg den Azubis Leander und Cedric

wünscht

Eure Berta



Kontakt

► **MBB Meininger Busbetriebs GmbH**
www.mbb-mgn.de
Servicetelefone:
03693 / 84 54 0
03683 / 60 40 67

KURZ & KNAPP

Daten-Dino im Ruhestand

An der Bürotür in Meiningen steht „Leiter EDV“. Gemeint ist Axel Dörsmann. Er verabschiedet sich am 31. März nach 24 Jahren in Diensten der MBB in den Ruhestand. Die Kollegen nennen Dörsmann liebevoll „Daten-Dino“, denn er hält „die Software am Laufen“, wie er sagt. Der gelernte Fahrzeugschlosser und studierte Verkehrsingenieur steuert digitale Datenströme der MBB, damit Busse fahren, Dienstpläne erstellt und Drucksachen produziert werden. Seinen Nachfolger hat Axel Dörsmann eingearbeitet. Nun geht er in den Ruhestand. Der große Garten braucht gute Pflege, auch die eigene Gesundheit. Er wird eine Woche auf der Sonneninsel Usedom urlauben, aber erst mal ausschlafen. „Langweilen werde ich mich garantiert nicht“, verspricht Axel Dörsmann.

Die Redaktion der omni dankt dem „Daten-Dino“ herzlich für 20 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bleiben Sie gesund und mobil!

Alle Jahre wieder: Straßenbaustellen und Umleitungsverkehr
Die MBB wird angehört und organisiert

Irgendwo wird immer gebaut und eine Straße gesperrt. Bis es soweit ist, laufen Planungen und Anhörungen. Am Ende steht eine Genehmigung der Ordnungsbehörde im Landratsamt. Die MBB muss den Umleitungsverkehr organisieren.

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN. Anfang Februar verzeichnete das Baustelleninformationssystem für Thüringen ganze drei Straßenbaustellen für den Landkreis. Nur ein Beispiel: Kanal- und Straßenbau, Ortsdurchfahrt gesperrt, Umleitung über ..., zuständige Behörde ... Die Informationen werden laufend aktualisiert.

Was geplant werden muss

MBB-Verkehrsleiter Sebastian Koch kennt das Ritual, das jedes Jahresende wiederkehrt. Die großen Straßenbauvorhaben im Landkreis werden angemeldet. Alle beteiligten Partner formulieren ihre Wünsche, was bei der Straßensperrung mitgedacht und geplant werden muss: Rettungswege, Zufahrten für Ver- und Entsorgung, Zugänge für Anwohner und zu Grundstücken. Zeiträume und Fristen der geplanten Bauarbeiten sind wichtig, auch für die MBB.

Was sich so einfach anhört, ist mit viel Arbeit, Abstimmungen und der ganz praktischen Umsetzung im Buslinienverkehr verbunden, erläutert Sebastian Koch. „Es gab schon Baustellen ohne Umleitungen“, berichtet Koch, ohne



Abfahrt im Stadtverkehr Meiningen – ohne Umleitung.

hier den Einzelfall zu nennen. „Das darf sich nicht wiederholen“, stellt er klar. „Der Linienverkehr vor allem für Schüler muss gewährleistet sein“, betont Sebastian Koch. Ohne einen funktionierenden Buslinienverkehr gibt’s keinen funktionierenden Schulunterricht im Landkreis.

Mehr Personal und Kosten

Praktikable Umleitungen für den Buslinienverkehr müssen einige Bedingungen erfüllen. Die Fahrgäste sollen weiterhin den Linienverkehr nutzen können, auch wenn vielleicht die Ersatzhaltestelle einige Meter weiter entfernt liegt als gewohnt. Die Fahrzeiten sollen ebenfalls dem gewohnten Fahrplan angepasst sein. Es kann nicht sein, aber das ist auch schon passiert, dass für sechs Kilometer normale Linienfahrt die Umleitung ca. 30 Kilome-

ter beträgt. Die zusätzliche Fahrzeit und vor allem die Mehrkosten für die MBB sind umzumutbar.

Mehr Personal, vor allem Busfahrer, und mehr Fahrzeuge werden in der Regel für Umleitungsverkehr benötigt. Kleinbusse müssen eingesetzt werden, die durch enge Straßen und Kurven oder an Baustellen vorbeifahren können. Der Planungsaufwand ist enorm, vor allem, wenn angekündigte Bauzeiten und -fristen nicht eingehalten werden. Denn elektronische Fahrpläne und Auskunftssysteme sowie Fahrplanaushänge vor Ort können nicht binnen weniger Stunden oder Tagen neu programmiert oder ausgewechselt werden. Informationen für Fahrgäste und Öffentlichkeit brauchen Vorlaufzeit. Aber irgendwie bekommen wir das immer hin, hofft Verkehrsleiter Sebastian Koch.

»Der Linienverkehr für Schüler muss gewährleistet sein.«

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Mirko Peter

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 17.02.2023

omni Nr. 78 erscheint am 17.06.2023

Lösung	Acker- grenze	Himmels- färbung am Ende d. Tages	Vor- zeichen	Teil des Geschirrs	Regen- umhang	Wort des Ein- wandes	Erfinder des Saxofons † 1894	glän- zendes Gewebe	Segel- schiffs- typ	unbe- stimm- ter Artikel
einer der drei Muske- tiere				Durch- fahrt, Durch- gang						
Rad- mittel- stück			Ohren- robbe Fußspur						Linse von optischen Geräten	
Amts- pflicht, Beruf				Nach- schlage- werk						
		nicht günstig					Musik- richtung d. 60er- Jahre		Amts- tracht	arbeits- scheu
bekannt- lich, wie man weiß	eine Zweiheit bildend			Berg- stock bei St. Moritz		erlernte Arbeit, Erwerbs- tätigkeit				
		Bankrott						die Stadion- welle: La ...		
Gast- stätten- ange- stellter	hingeben					Ge- bäude- erwei- terung				
Szenen- aufbau bei ei- nem Film		gereizt, unruhig						Pas- sions- spielort in Tirol		